

DU BIST FREI – Rückblick auf die Amtseinführung von Thomas Prieto Peral als Regionalbischof im Kirchenkreis München und Oberbayern



Thomas Prieto Peral – ein Mann für die Zukunft in Münchens Kirchenlandschaft! Als ehemaliger theologischer Referent war er für den Zukunftsprozess der Landeskirche verantwortlich, als neuer Regionalbischof im evangelischen Kirchenkreis München und Oberbayern ist er nun die Nachfolge von Christian Kopp angetreten. Am Sonntag, den 25. Februar wurde er in einem feierlichen Gottesdienst in St. Lukas und einem Empfang im alten Rathaus offiziell in sein Amt eingeführt.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das Evangelium des Hauptmanns von Kapernaum und damit der Blick auf das Vertrauen und die Freiheit wider alle Lähmung, die Gott uns schenkt: Der Hauptmann weiß sich in vielfältigen Geflechten seiner Zeit eingebunden – und dennoch weitet er seinen Blick für seinen Diener und vertraut ihm Jesus an. Gegen alle Spaltung, gegen jeden Leistungsgedanken. Für Thomas Prieto Peral steht diese Geschichte damit wie eine Überschrift über ein befreites Christsein in unserer Zeit. In seiner Predigt betonte er:



„Ich war viel unterwegs in dieser Welt, auch in Kriegsregionen und Ländern mit großer Armut. Auf der ganzen Welt habe ich Menschen getroffen, die Hoffnung ausstrahlen. Das gute Wort Gottes ist oft ihre Quelle. Im Irak sagen Christen umgeben von Terror und Gewalt: We never loose hope. Niemals verlieren wir unsere Hoffnung. Mich beeindruckt das. Solche Menschen sind Brückenbauer und Friedenssucher [...] Gott hat uns sein Vertrauen geschenkt. Damit geht alles los, das ist unsere Quelle, daraus können wir Vertrauen schöpfen. Die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten und die Befreiung von den Fesseln des Todes - das ist Gottes gutes Wort an dich: DU BIST FREI. Das steht über dem Leben von uns allen. In diesem kalten Universum ist das gute Wort Gottes das beste Heilmittel gegen die Lähmung.“

Diesem Gedanken schloss sich Kardinal Marx in seinem Grußwort an und ergänzte es um seine Vision einer ökumenischen Kirche in und um München, die diese Freiheit verkörpert und sie sich und den Menschen zumutet:



„Wir wollen nicht die Ökumene des kleinsten gemeinsamen Nenners oder wo sich zwei Kranke gegenseitig gesundbeten, sondern eine Ökumene wo wir miteinander suchen, unsere Stärke und unsere Vielfalt entdecken und gemeinsam in dieser Gesellschaft Zeugnis ablegen.“

Die Vision eines gemeinsamen Zeugnisses wider die Lähmung und für die Freiheit teilen wir mit Thomas Prieto Peral und wünschen ihm auch im Namen des Fachbereichs Ökumene von Herzen alles Gute und Gottes reichen, befreienden Segen für sein neues Amt – auf eine zukunftsreiche ökumenische Zusammenarbeit für und in München und Oberbayern!

Bildnachweise:

Bild 1: Predigt Regionalbischof Prieto Peral, ELKB/MCK

Bild 2: Regionalbischof Prieto Peral und Landesbischof Kopp, ELKB/MCK

Bild 3: Regionalbischof, Landesbischof und Kardinal, ELKB/MCK